

AUTO & Wirtschaft.

Das Fachmagazin für die österreichische Automobilbranche

Paul Zeilinger EIN DOYEN FEIERT GEBURTSTAG

Rache

Wie Pauli einen Händlerkollegen bekehrte

Liebe

Warum Pauli vier Zwanzigjährige in den Schatten stellt

Erfolg

Was die Linzer Autobranche Pauli zu verdanken hat

Bilder aus
(beinahe)
80 Jahren



Der Beginn einer großen Karriere: Paul Zeilinger bei Opel Günther!



Alles Gute, Pauli!

Die Sache mit dem Pickerl

Ein ehemaliger Autohändler, der seiner Tochter einen Gebrauchtwagen „von privat“ kauft? Das geht gar nicht, befanden Paul Zeilinger und Gerhard Dallinger.

Die Linzer Autohändlerrunde entschloss sich daher zu einem lehrreichen Streich: Der Herr Papa wurde aufgefordert, das fragliche Fahrzeug in der Prüfstelle zur Nachkontrolle vorzuführen. Dort präsentierte der (eingeweihte) Prüftechniker nach eingehender Diagnose eine scheinbar endlose Mängelliste, der „abtrünnige“ Händler verfiel immer mehr und war schließlich der Verzweiflung nahe – bis er in den

Beim Autofrühling 2012 hießen Gerhard Dallinger (r.) und Paul Zeilinger auch den damaligen Importeursprecher Dr. Gerhard Pils (m.) willkommen



Nebenraum geführt wurde, in dem Zeilinger, Dallinger und Co. lachend die Prozedur verfolgt hatten. „Solche Aktionen wären ohne den Paul nicht vorstellbar“, kann Dallinger noch heute das Lachen nicht zurückhalten. Seinem jahrzehntelangen Freund ist er übrigens auch als Vizepräsident des Linzer Autofrühlings verbunden: „In Wahrheit ist der Pauli der Grund, warum ich das nach so vielen Jahren immer noch mache.“ •

„Ambitionen wie vier Zwanzigjährige“

Renate Okermüller erinnert sich an ihre langjährige Zusammenarbeit mit Paul Zeilinger.

Ich habe in dieser Zeit diesen großartigen Menschen nicht nur schätzen und ‚lieben‘ (natürlich auf rein platonischer Ebene) gelernt, sondern durfte auch seine Auszeichnung ‚meine liebste Freundin aus Wien‘ entgegennehmen“, erzählt die ehemalige Eurotax-Prokuristin und nunmehrige Kommunikationsberaterin. „Legendär“ seien die Geschichten von Paul Zeilinger: „Stundenlang kann man seinen launigen Erzählungen zuhören.“



Renate Okermüller und Paul Zeilinger

Einzigartig sei Paul Zeilinger freilich auch in anderer Hinsicht, wie Okermüller mit Augenzwinkern ausführt: „Paul, immer gut gelaunt und bedacht, es immer allen recht zu machen, lebt nicht nur untertags mit Vollgas, sondern zeigt(e) ab Einbruch der Dunkelheit Ambitionen, von welchen noch vier Zwanzigjährige lernen können. Lieber Pauli, alles Gute und vergiss nicht: ‚Dein Zimmer ist einen Stock tiefer.‘“ •

„Der Pauli ist mein Präsident“

Als einer der Männer der ersten Stunde kann sich Autoreinigungsprofi Alfred Berger (B 2000) an viele nette Begebenheiten mit Paul Zeilinger erinnern.

Berger schätzt an „seinem Präsidenten“ vor allem sein unablässiges Engagement sowie sein Bestreben, es jedem Menschen recht zu tun. „Gelang das aber einmal nicht, war der Pauli immer traurig und der andere sauer, wenn was nicht zustande kam“, sieht Berger in diesem Wesenszug auch die Gefahr,



Paul Zeilinger im Gespräch mit „Freddy“ Berger (m.) und dem PIA-Manager Franz Stöllinger

der eigenen Gesundheit zu viel abzuverlangen. „Ich wünsche Paul noch eine lange Regentschaft im Sinn der Fortschreibung des Erfolges beim Linzer Autofrühling und ich verspreche dem Jubilar, die Ausstellungsfahrzeuge Jahr für Jahr wieder fein herauszuputzen“, unterstreicht Berger die jahrzehntelange Freundschaft zu Zeilinger, die auch so manche Belastung erträgt. •

„Mister Autofrühling“

In Anbetracht seiner Verdienste um den Linzer Autofrühling könnte man vom „Zeilinger Frühling“ sprechen, meint Komm.-Rat Friedrich Frey.



Friedrich Frey lobt die Vorbildfunktion des Linzer Autofrühlings

So verwoben ist Paul Zeilingers Name mit dem Erfolg der Linzer Automesse im DesignCenter“, gratuliert der Importeur von Toyota, Lexus und Aston Martin dem kreativen und freudvollen Jubilar zum Geburtstag.

Über die Firma Mitterbauer ist Toyota Frey Austria seit mehr als 40 Jahren mit Zeilinger und damit der Autoausstellung verbunden. Diese

ist längst zum Vorbild für viele anderen inzwischen zahlreich existierenden Automessen in den Landes- und Bezirkshauptstädten geworden.

Es führt, wie Frey deutlich macht, kein Weg am Macher des Linzer Autofrühlings vorbei. Zeilingers außergewöhnliche Gabe, mit Menschen zu kommunizieren, steht synonym für den Erfolg seines Messemusters. Handeln statt lange nachdenken, ist seine Geschäftsmethode, würdigt Frey: „Möge uns die Liebenswürdigkeit des Paul Zeilinger noch lange in den Ohren klingen, zum Wohle des Linzer Autofrühlings und zu seiner eigenen Freude!“ •

Schlau ohne Druck

Helmuth H. Lederer schätzt Paul Zeilinger als wortgewandten Mann vom Fach.

Pauli Zeilinger gehört zu den Cracks, die ich seit über 50 Jahren kennen darf“, erinnert sich Helmuth H. Lederer, Eurotax-Gründer und nunmehr Herausgeber zahlreicher Automedien: „Durch das



Helmuth H. Lederer: „Sie-Freundschaft“ mit Paul Zeilinger

mir entgegengebrachte besondere Wohlwollen des Seniorchefs von Opel Günther, Dipl. Ing. Herbert Günther, habe ich Paul Zeilinger sehr früh kennengelernt. Da er als besonders wortgewandt und durchsetzungsstark, nie mit Druck, aber immer mit Schläue bekannt war, hat ihn Herr Günther, zu unseren monatlichen Redaktionssitzungen, nach Wien delegiert.“

Dort lernte Lederer Zeilinger schätzen und respektieren, sodass eine „tiefe Sie-Freundschaft“ entstand. •



„Paul liest die Menschen wie ein Buch“, sagt Werner Baumgartner

Problemlöser mit Menschenkenntnis

„Er hat stets gewusst, was die andern noch nicht wussten“, sagt Werner Baumgartner vom Autohaus Schwarz, „und hat Unklarheiten geklärt.“

Der Pauli“ habe immer eine gute Nase für Veränderungen gehabt, sagt Baumgartner: „Er ist sehr aufmerksam, beobachtet ganz genau und bemerkt Veränderungen sofort.“

Das gelte generell: „Dem kannst du nicht verheimlichen, wenn es dir einmal nicht gut geht. Paul liest die Körpersprache der Menschen wie ein Buch!“, resümiert Baumgartner, der Paul Zeilinger erst 1995, als er die Nachfolge von Franz Bremsthaller antrat, richtig kennengelernt hat. „Paul beobachtet, greift Themen und Unklarheiten auf, behandelt sie in der Runde und dann sind sie auch geklärt und es gibt eine Lösung! Einen zweiten wie ihn wird es nicht mehr geben“, sagt Baumgartner. •

„Er denkt immer mit“

„Vom Paul ist jeder angetan“, schmunzelt Karl Schneider, ehemaliger Landesinnungsmeister der oberösterreichischen Kfz-Techniker.

Der Gründer des gleichnamigen Opel- und Kia-Autohauses in Bad Hall traf Paul Zeilinger erstmals vor einem halben Jahrhundert. Schneider hatte sich nämlich 1962 mit einer freien Werkstätte selbst-

ständig gemacht, 6 Jahre später schloss er einen Opel-Vertrag ab. Zum Ersatzteilkau kam er zu Opel Günther – und plauderte dort gerne mit seinem späteren Wegbegleiter: „Schon damals hat der Paul immer versucht, den anderen zu helfen. Er ist einer, der ganz einfach immer mitdenkt.“

Die beiden Autoprofis verbindet nicht nur die Marke Opel, sondern auch das Engagement in Sachen Automessen: Während Zeilinger den Linzer Autofrühling geprägt hat, rief Schneider im Jahr 2003 in Bad Hall die Freiluftschau „Alles Auto“ ins Leben. Ehrensache, dass die beiden Freunde Jahr für Jahr als Ehrengäste die jeweils andere Messe besuchen! •



Karl Schneider (2. v. r.) feiert beim Neujahrsempfang von Eurotax-Glass's mit Paul Zeilinger, Albert Still und Manfred Ellensohn

Kein Doktor für das liebe Vieh

Charme, Humor und Herzenswärme: Diese Eigenschaften nennt jeder Weggefährte von Paul Zeilinger. 1954 ebneten sie dem ausgebildeten Maschinenbautechniker den Weg zu Opel Günther. „Auf Empfehlung seines Abteilungsvorstandes an der

Als Sohn eines Tierarztes war die Autokarriere von Paul Zeilinger keineswegs naheliegend. Doch der Berufsweg führte den jungen Pettenbacher nach Linz: Dort prägte er nicht nur seinen jahrzehntelangen Arbeitgeber Opel Günther, sondern die gesamte Branche.

Staatsgewerbeschule kam Paul als Kundendienstberater in unsere Firma nach Linz“, erinnert sich Helmut Günther, dessen Vater Herbert damals die Geschicke des noch jungen Autohauses steuerte.

„Kontaktfreude zur Weiblichkeit“

„Aufgrund seiner Aufgeschlossenheit, seiner Kontaktfreudigkeit besonders zur Weiblichkeit und dem damit verbundenen Umgang mit den Kunden hatte Paul wesentlichen Anteil am Ruf unseres Unternehmens als einer der beliebtesten Servicebetriebe“, erzählt Günther. Daher blieb es nicht lange bei der ersten Karrierestufe: Zeilinger avancierte zum Starverkäufer, wurde später in die Verkaufsleitung berufen und gehörte ab den Achtzigerjahren der Geschäftsführung an.

Man sagt Zeilinger nach, dass er in seinen „aktiven Tagen“ auf dem Nachtkästchen den Polizeifunk mitlaufen ließ und somit immer über alle Neuigkeiten Bescheid wusste. Ob das stimmt, ließ sich trotz gewissenhafter Recherche nicht eruieren. Ein anderer Verdacht hat sich dagegen erhärtet: Sein über Stadt- und Landesgrenzen hinausreichender Ruf als Liebling aller Frauen kommt nicht von ungefähr.

„Mister Autofrühling“

Als Zeilinger nach 43 Dienstjahren bei Opel Günther in den Ruhestand trat, titelte die Firmenzeitung „Schade, dass er geht“. Viele Kunden empfanden es genauso – und freuten sich umso mehr, als sie „ihrem Paul“ in den folgenden Jahren als Präsident des Autofrühlings wieder begegneten.

Diese Aufgabe erfüllt Zeilinger bis heute mit unvergleichlichem Einsatz und besten Kontakten zu Medien, Politik und Prominenz. Dass es Jahr für Jahr gelingt, alle Konkurrenten zur harmonischsten Automesse des Landes zu vereinen, ist vielleicht der schönste Beweis für den nachhaltigen Erfolg des „Mister Autofrühling“. • (HAY)



**Alles Gute wünschen
Gerhard Lustig,
Philipp Hayder,
Dr. Nikolaus Engel**

und das gesamte Team von

LEDERER Medienwelt